

Protokoll der Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. am 1. März 2017 im Herrenhaus Stockelsdorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Im Vorwege der Mitgliederversammlung findet eine Besichtigung des Herrengartenparks mit Erläuterung der dort geplanten Gestaltungsmaßnahmen statt.

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bürgermeisterin Rahlf-Behrmann begrüßt die Teilnehmer mit einem Dank für die bisherige Unterstützung. Besonders die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes erhält ausnahmslos positive Resonanz aus der Bevölkerung sowie aus anderen Gemeinden. Sie hofft, dass der Herrengartenpark durch die geplanten Gestaltungsmaßnahmen eine ähnliche Strahlkraft entwickelt und sich die Verweildauer im überregional bekannten Park erhöht und nachhaltig verbessert.

Im Anschluss begrüßt Herr Klitzing die Anwesenden, namentlich Herrn Steen als neues Mitglied der AR ILB sowie Frau Klees und Frau Scheel als neue Vertreterinnen der Gemeinde Scharbeutz bzw. der Interessengemeinschaft Stockelsdorfer Unternehmer (IGSU) im Vorstand.

Mit 19 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben. **Herr Klitzing** hebt daraufhin die Versammlung auf und beruft sie nach 15 Minuten neu ein. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.02.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Ergänzende Informationen zur Besichtigung des Herrengartenparks

Der Landschaftsarchitekt Gunnar ter Balk erläutert die förderungsrelevanten Abschnitte der Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Parks. Er präsentiert dabei insbesondere die Planung für die Teilflächen „Umgebung des Herrenhauses“, „Rosengarten“ sowie die Neugestaltung der Wege. U.a. ist eine begleitende Betonsteinpflasterung des Hauptwegs vorgesehen, die der Barrierefreiheit dient. Ebenso ist eine Beleuchtung des Wegs geplant. Des Weiteren nimmt er Bezug auf die Anregungen aus der Fachgruppensitzung, wie Hinweisschilder auf die Stockelsdorfer Fayencen sowie Informationen in Brailleschrift für Sehbehinderte. Die Umsetzung ist von Anfang Juli 2017 bis Herbst 2017 geplant.

Zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden und der Regionalmanagerin

Herr Klitzing berichtet, dass seit Beginn der neuen Förderperiode per Vorstandsbeschluss der AR ILB oder mit ihrer Unterstützung bereits rund 2,6 Mio. Euro Fördermittel in der Region gebunden werden konnten. Hierdurch wurde ein Investitionsvolumen von rund 5,7 Mio. Euro ausgelöst.

Herr Klitzing hebt hierbei zwei interkommunale Kooperationsprojekte hervor:

- „Infotafeln und Platzgestaltung“ mit Beteiligung von fünf Kommunen
- „Freizeitkarte und App“ mit Beteiligung sogar aller sieben Mitgliedskommunen sowie der Stadt Neustadt als Teil der TALB.

Des Weiteren beteiligt sich die AR ILB an zwei überregionalen Kooperationsprojekten unter Federführung der AR Schwentine-Holsteinische Schweiz:

- Haltestellenschilder für die Fahrbücherei F14 im Kreis Ostholstein
- Ausgleichsflächenkonzept Ostholstein

Die Sitzungen der Fachgruppen „Wachstum und Innovation“ sowie „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ erfreuten sich im vergangenen Jahr einer hohen Beteiligung, auch von Vorstandsmitgliedern. Die konstruktive Arbeit der Akteure beinhaltete wertvolle Anregungen für die Projektträger.

In den Förderschwerpunkten „Bildung“ sowie „Klimawandel und Energie“ fanden bisher noch keine Fachgruppensitzungen statt. Allerdings ist auf Grund aktueller Projektideen in den nächsten Monaten damit zu rechnen.

Ferner informiert **Herr Klitzing** darüber, dass die Arbeit der Regionalmanagerin in der aktuellen Förderperiode durch einen deutlich gestiegenen Zeitaufwand für administrative Aufgaben sowie bei der Beratung und Betreuung der Antragsteller gekennzeichnet ist. Der geschäftsführende Vorstand hat daher beschlossen, das Fischerei-Management, Maßnahmen zur Evaluierung sowie die Organisation besonderer Veranstaltungen durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen. Eine Zwischenevaluierung zur Überprüfung des Umsetzungsstandes der IES ist für Herbst 2017 geplant. Mehrere Büros wurden angeschrieben und haben ihr Angebot abgegeben. Eine Auswahl wird in Kürze erfolgen.

Frau Schridde erläutert anschließend zunächst die Zusammensetzung der gebundenen 2,6 Mio. Euro Fördermittel.

Seit Start der neuen Förderperiode wurden rund 320.000,- Euro für zehn Grundbudget-Projekte bewilligt. Alle Projekte sind den Förderschwerpunkten „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ sowie „Wachstum und Innovation“ zugeordnet, im Einzelnen den Kernthemen „Soziale Treffpunkte“, „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“ sowie „Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“. Die meisten Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung. Drei Projekte (Hochzeitshügel Timmendorfer Strand, Kirchengarten Pansdorf, Umbau „Haus Pegasus“ des Vereins Kinder auf Schmetterlingsflügeln) sind bereits abgeschlossen.

Mit Unterstützung der AR ILB konnten weitere Fördermittel akquiriert werden. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um GAK-Mittel in Höhe von rund 2,25 Mio. Euro für Orts(kern)entwicklungsprojekte: Jeweils 750.000,- Euro entfallen auf den Neubau eines Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses in Hemmeldorf und Groß Timmendorf sowie weitere 750.000,- Euro auf die Umgestaltung der Ortsmitte Ratekau. Die Maßnahmen setzten sich im landesweiten Wettbewerb auf den ersten Plätzen durch.

Für die Erstellung von Orts(kern)entwicklungskonzepten konnten weitere 55.000,- Euro GAK-Mittel eingeworben werden: Bereits in 2015 erhielt die Gemeinde Sierksdorf eine Förderung von 22.312,- Euro für das Dorfentwicklungskonzept „Sierksdorf 2030“. Weitere 33.450,- Euro wurden der Gemeinde Scharbeutz vor einigen Wochen für die Erstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzeptes zugesprochen.

Die Konzepte sind Grundlage für die Beantragung von GAK-Mitteln für Orts(kern)entwicklungsprojekte. Hierfür wurde die maximale Fördersumme zwischenzeitlich von 750.000,- Euro auf 450.000 Euro pro Maßnahme gesenkt. Die Förderquote beträgt 75 % der Bruttogesamtkosten.

Zum Sachstand im Bereich Fischerei informiert **Frau Schridde** über die erste Sitzung der Lokalen Fischereiaktionsgruppe „Timmendorfer Strand – Scharbeutz – Sierksdorf“ (FLAG) im Mai 2016. Hier wurden einige interessante Projektideen diskutiert. Der Beschluss über die Förderung des ersten Projektes soll in der nächsten Sitzung Ende März 2017 erfolgen.

Zu TOP 6: Kassenbericht 2015

Herr Dr. Schüler präsentiert die Haushaltsrechnung des Jahres 2015 (*siehe Anlage I!*)

Erstmalig ist hier auf der Einnahmenseite die Position „Öffentliche Kofinanzierung für private Projekte“ in Höhe von 12.111,- Euro ausgewiesen.

Da in 2015 keine Kofinanzierung für private Projekte benötigt wurde, findet sich dieser Betrag als Rückstellung wieder.

Insgesamt haben die Ausgaben die Vorgaben nicht ausgeschöpft, was auf eine wiederholt sparsame Haushaltsführung des Regionalmanagements zurückzuführen ist.

Der Kassenendbestand diene, wie auch in den Vorjahren, der Liquiditätssicherung im ersten Quartal des folgenden Haushaltsjahres.

Zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Kassenprüfung für das Jahr 2015 wurde am 06.07.2016 durchgeführt. Überprüft wurden die Kontoauszüge, die Rechnungsbelege sowie die Einnahmen und Ausgaben auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Kassenprüfung erfolgte ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen.

Der Kassenprüfer **Herr Weidemann** schlägt die Entlastung des Schatzmeisters und des geschäftsführenden Vorstandes vor.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Zu TOP 8: Wahl des Vorstandes

a) Wahl des Gesamtvorstandes

b) Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

(Vorsitzender, zwei stellvertretende Vorsitzende, Schatzmeister)

a) Wahl des Gesamtvorstandes

Nach Befragung der derzeitigen Vorstandsmitglieder haben **18 von 19** Mitgliedern ihre Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt. Dabei erfolgt die Vertretung der Gemeinde Scharbeutz zukünftig durch Frau Dorit Klees. Die IGSU wird zukünftig von Frau Susanne Scheel vertreten.

Herr Klitzing stellt die aktuelle Kandidatenliste vor.

Der Umweltschutzverein Seretz e.V. hat auf die Anfrage bzgl. der Bereitschaft zur Wiederwahl nicht reagiert. Da der Vereinsvertreter Herr Jürgen Leicher zudem nicht anwesend ist, kann seine Wiederwahl nicht erfolgen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Daraufhin schlägt Herr Klitzing vor, dieses Mandat zunächst unbesetzt zu lassen und die Wahl des 19. Vorstandsmitgliedes in der nächsten Mitgliederversammlung vorzunehmen. Wünschenswert wäre ein/e Kandidat/in aus dem Bereich Klimaschutz entsprechend den Kernthemen der IES.

Die nächste Mitgliederversammlung ist nach Abschluss der Zwischenevaluierung geplant.
Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für diese Regelung aus.

Frau Schridde übernimmt die Wahlleitung. Es besteht Einvernehmen darüber, die Wahl des Gesamtvorstandes im Block durchzuführen.

Der Vorstand wird gemäß beigefügter Kandidatenliste (siehe Anlage 2!) mit acht kommunalen Partnern und zehn Wirtschafts- und Sozialpartnern von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (ohne Gegenstimme – ohne Enthaltungen) wiedergewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. **Herr Klitzing** dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit.

b) Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Der amtierende geschäftsführende Vorstand erklärt seine Bereitschaft zur Wiederwahl: Wolf-Dieter Klitzing (Vorsitzender), Dieter Rodewald (1. stellvertretender Vorsitzender), Karl-Heinz Georg (2. stellvertretender Vorsitzender), Dr. Jürgen Schüler (Schatzmeister). Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Versammlung wählt den amtierenden geschäftsführenden Vorstand für weitere drei Jahre einstimmig bei vier Enthaltungen.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9: Wahl der Kassenprüfer

Herr Weidemann und Herr Geller (in Abwesenheit) werden einstimmig - bei einer Enthaltung - wiedergewählt.

Zu TOP 10: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2017

Herr Dr. Schüler präsentiert den Haushaltsplan für das Jahr 2017 (siehe Anlage 3!).

Dabei hat sich die Struktur des Haushaltsplans 2017 gegenüber 2016 praktisch nicht verändert. Der EU-Zuschuss für das Regionalmanagement ist in den Bereichen Personal- und Betriebskosten und Sensibilisierungskosten getrennt dargestellt, da es sich um getrennte Zuweisungen handelt. Dementsprechend werden die Sensibilisierungskosten auf der Ausgabenseite auch gesondert ausgewiesen.

Die öffentliche Kofinanzierung für private Projekte ist wie im Vorjahr mit 12.111,- Euro ausgewiesen. Die jährliche Zahlung wird von den Kommunen seit 2015 entrichtet.

Die geplanten Ausgaben in diesem Bereich in Höhe von 12.000,- Euro beziehen sich auf die Freizeitkarte mit App. Die AR ILB als Projektträger beteiligt sich an deren Finanzierung mit eben dieser Summe (= Rückstellung aus 2015!).

Der zukünftige Mittelabfluss der kommunalen Mittel zur Kofinanzierung privater Projekte wird kritisch beobachtet und kann ggf. im Rahmen der Zwischenevaluierung angepasst oder umgewidmet werden.

Neu ist die Steigerung der laufenden Kosten der lokalen Fischereiaktionsgruppe (FLAG) von 5.000,- Euro auf 8.500,- Euro. Dahinter stehen die zusätzlichen Ausgaben für eine notwendige Stärkung des Managements für die Betreuung der Gruppe und Beratung der Projektträger.

Der voraussichtliche Kassenendbestand dient der Sicherung der Liquidität im ersten Quartal des Haushaltsjahres 2018.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wird einstimmig – bei einer Enthaltung - genehmigt.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Ratekau, den 16.03.2017

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Vorname	Organisation
1	Dittmann	Susanne	
2	Frankenstein	Wolfgang	
3	Georg	Karl-Heinz	
4	Jürs	Rüdiger	Kreissportverband OH e.V.
5	Keller	Thomas	Gemeinde Ratekau
6	Klees	Dorit	Gemeinde Scharbeutz
7	Klitzing	Wolf-Dieter	
8	Oldhof	Sabine	Bürger- und Verkehrsverein Pansdorf
9	Oldhof	Sven	
10	Rieger	Bärbel	Dorfvorstand Hemmelsdorf
11	Rodewald	Dieter	Gemeinde Stockelsdorf
12	Sablowski	Thomas	Stadt Bad Schwartau
13	Scheel	Martin	Gemeinde Timmendorfer Strand
14	Scheel	Susanne	Interessengemeinschaft Stockelsdorfer Unternehmer (IGSU)
15	Schlie	Urte	
16	Schüler, Dr.	Jürgen	
17	Steen	Rainer	
18	Weidemann	Volker	Gemeinde Sierksdorf
19	Weppler	Horst	Kreis Ostholstein
LLUR			
20	Strunk	Axel	Regionaldezernat Südost
Regionalmanagement			
21	Schridde	Tanja	RM AktivRegion ILB
22	Sevecke	Cornelia	Ass. RM AktivRegion ILB
Gäste			
23	Clauß	Jens	Bürgerverein Stockelsdorf
24	Rahlf-Behrmann	Brigitte	Gemeinde Stockelsdorf